

- Spletstösser, Dr. Oscar, Wichertstr. 2, Berlin (durch H. Leuchs und E. Königs);  
 Arnold, Robert B., c/o. The Kentucky Tobacco Product Co., Richmond, Virginia, U. S. A. (durch W. A. Noyes und H. N. Stokes);  
 Filippo, H. Jzn., Nieuwe Rijn 7c, Leiden (durch A. P. N. Franchimont und J. Moll van Charante);  
 Lepsius, Richard, Klopstockstr. 52, Berlin N.W. (durch F. Mylius und W. Will).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

1832. Semmler, F. W. Die ätherischen Oele. III. Band. Lieferung 11/12. Leipzig 1906.  
 1877. Guareschi, I. Nuova Enciclopedia di chimica. Vol. I. Chimica generale e chimica fisica. Turin 1906.  
 1878. Paladino, P. Sur l'unité des forces et de la matière. Turin 1906.  
 1879. Gutbier, A. und Birkenbach, L. Praktische Anleitung zur Gewichtsanalyse. Erlangen 1907.  
 1880. Gmelin-Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie, 7. Auflage, herausgegeben von A. Hilger und C. Friedheim. Lieferung 1—21. Heidelberg 1906.  
 1881. Küster, F. W. Lehrbuch der allgemeinen, physikalischen und theoretischen Chemie. Lieferung 1—4. Heidelberg 1906.

Der Vorsitzende:  
 E. Fischer.

Der Schriftführer:  
 C. Schotten.

Auszug aus dem  
 Protocoll der Vorstands-Sitzung  
 vom 28. November 1906.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: E. Fischer, A. Bannow, E. Buchner, M. Delbrück, G. Kraemer, C. Liebermann, F. Mylius, W. Nernst, R. Pschorr, C. Schotten, H. Wichelhaus, W. Will, O. N. Witt, sowie der General-Secretär Hr. P. Jacobson und der Verwaltungs-Secretär Hr. R. Stelzner.

66. Der Vorstand nimmt Kenntniss davon, dass die Arbeiten des Ausschusses, welchen die vom »Verein Deutscher Ingenieure« auf Anregung der Redactionen der Deutschen chemischen Gesellschaft einbe-

rufene Rechtschreibungs-Conferenz am 4. April 1905 eingesetzt hatte<sup>1)</sup>, beendet und in dem Werke:

Rechtschreibung  
der  
naturwissenschaftlichen und technischen Fremdwörter.

Unter Mitwirkung von Fachmännern  
herausgegeben vom  
Verein Deutscher Ingenieure.

Bearbeitet von  
Dr. Hubert Jansen

niedergelegt worden sind, das demnächst im Verlage von J. J. Weber (Leipzig) erscheinen wird. Der Vorstand beschliesst, dass die in diesem Werk gegebene gelehrte Schreibung der Fachausdrücke (vergl. daselbst die Druckanweisung 2 mit den Zusätzen a und b auf S. XXXII) von Beginn des Jahres 1907 für die von der Deutschen chemischen Gesellschaft herausgegebenen Zeitschriften (»Berichte« und »Centralblatt«) maassgebend sein soll.

Soweit es sich nicht um Fachausdrücke handelt, soll die amtliche Rechtschreibung, wie bisher schon im »Centralblatt«, nunmehr von Beginn des Jahres 1907 ab auch in den »Berichten« durchgeführt werden.

71. Die Sitzungen der Gesellschaft im Jahre 1907 sollen an folgenden Tagen stattfinden:

im Januar . . .	am 14. und 28.
» Februar . . .	» 11. » 25.
» März . . .	» 11. » 25.
» April . . .	» 15. » 29.
» Mai . . .	» 13. » —
» Juni . . .	» 10. » 24.
» Juli . . .	» 8. » 22.
» October . . .	» 14. » 28.
» November . . .	» 11. » 25.
» December . . .	» 9. » —.

72. Der Vorstand nimmt in Aussicht, der Sitzung vom 11. November 1907 — in Erinnerung daran, dass vor 40 Jahren am gleichen Tage die constituirende Versammlung der Gesellschaft stattfand — einen festlichen Charakter zu geben.

74. Der Vorstand beschliesst, dass die älteren Jahrgänge der »Berichte«, soweit sie noch unter den Beständen der Gesellschaft vorhanden sind, bis auf weiteres zu folgenden Preisen an Mitglieder abgegeben werden:

<sup>1)</sup> vgl. diese Berichte 38, 4205—4206 [1905].

1879 — 1898 zu je 10 Mk., 1902, 1903 und 1904 zu je 15 Mk., 1905 und 1906 zu je 25 Mk.; ausserdem soll die Serie 1884 — 1905 zu 250 Mk., die Serie 1902 — 1904 zu 30 Mk. angeboten werden.

Für die Centralblatt-Jahrgänge 1897 und 1898 wird der ermässigte Preis von je 15 Mk. festgesetzt.

Für Russland und aussereuropäische Länder erhöhen sich vorstehende Preise um 10 pCt.

Der Vorsitzende:  
E. Fischer

Der Schriftführer:  
W. Will.

---

## Mittheilungen.

### 676. Hugo Kauffmann: Constitution und Körperfarbe von Nitrophenolen.

(Eingegangen am 19. November 1906.)

Durch zahlreiche Experimentaluntersuchungen, die sowohl auf dem Gebiet des organisch-chemisch präparativen Arbeitens als auf dem der optischen und magnetischen Forschung liegen, wurde die von Witt begründete Theorie der Auxochrome von mir vertieft und ausgebaut. Hr. Prof. Hantzsch hat diese Theorie berichtigen zu können geglaubt<sup>1)</sup> und sie zur Chinontheorie, von ihm Umlagerungstheorie genannt<sup>2)</sup>, umgestaltet. Er geht von der Annahme aus, dass bei Stoffen, die an sich farblos sind, die bei der Dissociation auftretende Farbe auf Umlagerung beruhe, und hat Kriterien zur Erkennung einer solchen Umlagerung angegeben. Gerade das wichtigste und zuverlässigste aller dieser Kriterien, nämlich dasjenige der langsamen Neutralisation, versagt nun aber in unserem Streitfalle, denn die fraglichen Stoffe neutralisiren sich augenblicklich. Es müssen daher die anderen Kriterien zur Entscheidung herangezogen werden, und von diesen kann nur ein einziges eine exacte theoretische Unterlage beanspruchen, und zwar allein nur dasjenige, welches behauptet, dass abnorme Hydrolyse eines Salzes die in ihm vorhandene Säure als Pseudosäure charakterisire. Dieses Kriterium schien eine der sichersten Stützen der Hantzsch'schen Theorie zu sein. Inzwischen

---

<sup>1)</sup> Diese Berichte 39, 1084 [1906]; 39, 3072 [1906].

<sup>2)</sup> Diese Berichte 39, 3074 [1906].